



## Auswertung Verkehrsversuch Ulzburger Landstraße

Die Brücke der Ulzburger Landstraße über die A 7 besitzt zwischen den Brückenkappen eine geringe lichte Breite von 5 m. Sie wurde vor vielen Jahrzehnten ohne Geh- und Radweg mit diesem Querschnitt realisiert. Im Jahr 2021 wurde die vorhandene zweistreifige Verkehrsführung von der Stadt Quickborn versuchsweise auf eine Einstreifigkeit geändert, die wechselseitig mittels einer Lichtsignalanlage freigegeben wird. Dadurch konnte neben dem Kfz-Fahrstreifen ein gemeinsamer Geh- und Radweg geschaffen werden.

SBI erhielt 2023 den Auftrag diesen Verkehrsversuch zu bewerten. Dies erfolgte über Verkehrszählungen und -beobachtungen sowie Situationsanalysen mittels Kamerasystemen. Im Rahmen der Sicherheitsanalyse wurden die Unfälle vor und während des Verkehrsversuchs detailliert ausgewertet, sowie ein Sicherheitsaudit für den Streckenabschnitt durchgeführt.

Insgesamt konnte herausgearbeitet werden, dass der Verkehrsversuch zu einer Reduzierung der Unfälle beigetragen und dabei die Wegebeziehungen des nicht motorisierten Verkehrs verbessert hat. Es konnten im bestehenden Verkehrsversuch Sicherheitsdefizite identifiziert werden, für die verschiedene Gegenmaßnahmen vorgeschlagen und kurzfristig umgesetzt wurden. Um künftig Verkehre in der Verkehrsbelastung sicher und leistungsfähig abwickeln zu können, prüft die Stadt Quickborn derzeit den Bau einer richtlinienkonformen Alternativstrecke.

### Projektdaten

<b>Auftraggeber</b>	Stadt Quickborn Rathausplatz 1 25451 Quickborn
<b>Zeitraum</b>	09/2023 bis 05/2024
<b>Leistungen</b>	Verkehrserhebungen Verkehrssituationsanalyse Verkehrsgutachten Variantenuntersuchung Wirkungsevaluation Sicherheitsaudit Ausschuss- und Pressetermin
<b>Adresse</b>	Ulzburger Landstraße 25451 Quickborn
<b>Koordinaten</b>	<a href="#">53.738126, 9.945076</a>



Südliche Einfahrt in die Versuchsstrecke der Ulzburger Landstraße in Quickborn (Fotos: Matthias Grote)